

Quelle: rtn/shz.de

Haus in Lübeck eingestürzt - Rettungshunde suchen Vermisste

18. Okt. 2013 23:56

Lübeck (rtn) Schock am Nachmittag: Im Lübecker Stadtteil Moisling stürzt kurz vor 16 Uhr ein Backsteinbau teilweise ein. Das Gebäude wurde früher als Discothek genutzt. Die "Alte Scheune" stand seit mehr als 20 Jahren leer. Anfangs wird berichtet, dass drei Menschen vermisst werden. Es sei nicht ausgeschlossen, dass sie vom Schutt begraben wurden. Obdachlose nutzten die Ruine hin und wieder als Schlafplatz. Am Abend wurden die BRH Rettungshundestaffeln Nordelbe und Schleswig-Holstein Ost alarmiert. Außerdem wurde das Technische Hilfswerk (THW) mit Bergegerät und einem Menschensuchgerät zum Einsturzort geschickt. Die Hunde und ihre Hundeführer wurden mit einer Drehleiter der Feuerwehr aufs Dach des noch stehenden Gebäudeteils gesetzt und arbeiten sich von dort in die Trümmer vor. „Die Tiere sind speziell ausgebildet, so dass sie sich auf Scherben und Schutt nicht verletzen“, sagt Fred Schmedemann von der Rettungshundestaffel Nordelbe. Riechen sie einen Menschen, schlagen sie an. Nach 20 bis 30 Minuten brauchen sie eine Pause. Als erster Retter war Arne Roden mit seinem Hund Murphy in der Trümmerlandschaft eingesetzt.



Die Ursache für den Einsturz ist noch unklar. Weil Feuerwehr und Rettungskräfte mit einem Großaufgebot angerückt waren, war die Kreuzung Strecknitzstraße, August-Bebel-Straße, Moislinger Berg vorübergehend voll gesperrt.

Um 20.15 Uhr ist die Suche beendet. Kein Mensch wurde gefunden, die Einsatzkräfte gehen davon aus, dass sich zum Unglückszeitpunkt niemand im Gebäude befand. Noch in der Nacht rückte ein Abrissbagger an und gab dem Gebäude den Rest. Quelle: rtn/shz.de

